



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuelle Epoxidharz-Kühlschrankmagnete für Logos, Fotos und Souvenirs

Product Image













Details

SEO-Titel: Individuelle Epoxidharz-Kühlschrankmagnete für Logos, Fotos und Souvenirs
Meta-Beschreibung: Planen Sie individuelle Epoxidharz-Kühlschrankmagnete mit bedrucktem Motiv und glänzender Wölbung. Vergleichen Sie Rückseitenoptionen, prüfen Sie Musterkontrollen und bereiten Sie eine eindeutige Angebotsanfrage vor.

Individuelle Epoxidharz-Kühlschrankmagnete kombinieren bedruckte Motive, eine transparente erhabene Wölbung und eine magnetische Rückseite. Sie bieten eine glänzende Präsentation für Logos, Fotografien und Souvenirmotive. Legen Sie zuerst Endmaße, Motiv, vorgesehene Oberfläche und Verpackung fest; bestätigen Sie magnetische Leistung, Aussehen und Haltbarkeit anhand eines freigegebenen physischen Musters.

Für Souvenirkäufer, Promotionteams und Veranstaltungsplaner: Dieses Produktformat macht bedruckte Bildmotive zu einem kleinen Präsentationsartikel. Eine Ortsillustration kann eine

Souvenirkollektion prägen; ein Unternehmenslogo kann ein Werbegeschenk kennzeichnen; ein Foto mit Datum kann ein Veranstaltungsandenken personalisieren. Jede Anwendung erfordert eine andere Balance aus gut lesbarem Motiv, Präsentation und praktischem Nutzen.

Eine hochwertige Vorderseite darf keine unklare Spezifikation verdecken. Ein Magnet kann in einem digitalen Mock-up überzeugend wirken, aber mit unleserlicher Beschriftung, sichtbaren Blasen oder ungeeigneter Rückseite geliefert werden. Solche Probleme sind deutlich schwieriger zu lösen, nachdem eine gesamte Bestellung gedruckt, verpackt und einer Veranstaltung oder Markteinführung im Handel zugeteilt wurde.

Die Beschaffungslösung besteht darin, den vollständigen Aufbau freizugeben – nicht nur das Bild. Definieren Sie, was der Magnet zeigen muss, wo er verwendet wird, wie er verpackt wird und welche Nachweise vor der Produktion erforderlich sind. Dieser Leitfaden trennt die festgelegte Produktidentität von Optionen, die weiterhin ein Angebot, Muster oder Tests erfordern.



Inhalt

- [Wodurch unterscheidet sich ein bedruckter Magnet mit Epoxidharz-Wölbung?](#)
- [Wie legen Sie Größe, Lesbarkeit und magnetische Rückseite fest?](#)
- [Wie sollten Motive vor der Bemusterung vorbereitet werden?](#)
- [Was sollte der Produktionsfreigabeprozess umfassen?](#)
- [Welche Prüfungen machen eine Musterfreigabe aussagekräftig?](#)
- [Wie vergleichen Sie Formate, Angebote und Lieferpläne?](#)
- [Wichtige Erkenntnisse für eine bessere Beschaffungsentscheidung](#)
- [Machen Sie aus Ihrem Design eine klar spezifizierte Angebotsanfrage](#)

Wodurch unterscheidet sich ein bedruckter Magnet mit

Epoxidharz-Wölbung? [↑](#)

Individuell bedruckte Kühlschrankschrankmagnete mit Epoxidwölbung zeigen das Druckmotiv unter einer erhabenen, klaren Wölbung und sind mit einer magnetischen Rückseite kombiniert.

Dies unterscheidet sich von einem modellierten Kunstharz-Souvenir oder einem handgefertigten Guss mit getrockneten Blumen. Diese Produkte können in denselben Suchergebnissen erscheinen, doch Formen, Montagethoden und Angebotsanforderungen sind nicht austauschbar. Der Unterschied zwischen bedruckten gewölbten, Acryl-, geformten und Metallformaten wird erläutert in A&Hs Leitfaden zum Magnetaufbau^[1].

Unterscheiden Sie außerdem eine dekorative Wölbung von der dünnen Schutzbeschichtung, die auf einige Industriemagnete aufgebracht wird. Ein Korrosionsergebnis für ein epoxidbeschichtetes Magnetbauteil belegt weder Kratzfestigkeit noch Klarheit oder Nutzungsdauer eines bedruckten Kühlschrankschrankmagneten.

Bestätigen Sie Trägermaterial, Harzrezeptur, Rückseitenaufbau, Abmessungen, Stückgewicht, Mindestbestellmenge und Produktionszeit über das Angebot oder das Muster. Weder Spezifikationen von Wettbewerbern noch allgemeine Materialbeschreibungen legen diese Werte fest.

Wie legen Sie Größe, Lesbarkeit und magnetische Rückseite fest? [↑](#)

Beginnen Sie mit der Botschaft, die Menschen erkennen sollen

Legen Sie die visuelle Priorität fest, bevor Sie die Kontur wählen. Ein Ortsname, Porträt oder Unternehmenslogo benötigt ausreichend Platz, um im Endformat erkennbar zu bleiben. Kontaktdaten erfordern ein anderes Layout als eine dekorative Illustration. Verkleinern Sie nicht eine vollständige Broschüre zu einem Magneten, nur weil alle Elemente auf dem Bildschirm Platz finden.

Prüfen Sie bei Veranstaltungsandenken Namen und Daten in tatsächlicher Größe. Trennen Sie bei Werbemotiven die Hauptidentität von sekundären Kontaktinformationen. Falls ein QR-Code gewünscht ist, nehmen Sie das Scannen am fertigen gewölbten Muster in den Freigabeplan auf; eine digitale Datei allein ist kein abgeschlossener Scan-Test.



Spezifikationsfeld	Zu erfassen	Freigabebegründung
Endmaße	Breite und Höhe in mm; freigegebene Kontur	Gemessenes physisches Muster und Zeichnung
Aufbauhöhe	Gesamtdicke und relevante Schichtdicken in mm	Lieferantenspezifikation anhand des Musters bestätigt
Stückgewicht	Gewicht des fertigen Magneten in g	Gemessenes Muster; derzeit kein Wert angegeben
Motiv	Dateiversion, Ausrichtung, Text- und Farbreferenz	Freigegebener Korrekturabzug und physischer Druck
Magnetische Rückseite	Material, Abmessungen, Positionierung und Befestigungsmethode	Dokumentierter Aufbau und Funktionstest
Vorgesehene Verwendung	Dekorative Präsentation oder eine definierte Aufgabe zum Halten von Papier	Test auf der vorgesehenen Oberfläche und unter der vorgesehenen Belastung

Diese Felder sind eine Beschaffungsvorlage, keine Liste verfügbarer Standardspezifikationen. Wenn Maße in mm und Gewicht in g angegeben werden, lassen sich Angebote leichter vergleichen, ohne ungefähre Beschreibungen wie „klein“ oder „für schwere Beanspruchung“ als messbare Anforderungen zu behandeln.

Passen Sie die Rückseite an das vollständige Fertigteil an

Eine dekorative Wölbung erhöht das Gewicht, nicht jedoch die Magnetkraft. Oberflächenkompatibilität, magnetischer Kontakt und Qualität der Befestigung gehören daher in dieselbe Spezifikation. CreatePins' Leitfaden zur Fehlerbehebung^[2] nennt diese als getrennte Ursachen für Verrutschen und Ablösen.

Flexible Ferritrückseiten und separate Magnetkomponenten sind mögliche Konstruktionswege zur Abstimmung, keine bestätigten Optionen für diese Produktreferenz. Fragen Sie, welche Anordnung

vorgeschlagen wird, wie sie gesichert ist und ob ihre Kontaktfläche eben bleibt. Eine stärkere Komponente bestätigt für sich allein nicht die Befestigung der dekorativen Vorderseite.



Prüfen Sie das vorgesehene Gerät oder die Präsentationsfläche, statt anzunehmen, dass jede metallisch wirkende Oberfläche geeignet ist. Eine erste Anziehungsprüfung belegt nur die Oberflächenkompatibilität. Haltekraft und Papiermenge hängen von den physischen Endabmessungen, der Belastung und der Musterbestätigung ab; für dieses Produkt ist keine Kapazität belegt.

Wie sollten Motive vor der Bemusterung vorbereitet werden? [↑](#)

Stellen Sie nach Möglichkeit das Originalmotiv statt eines Screenshots bereit. Geben Sie die gewünschten Endmaße, die Kontur und jeden lesbar bleibenden Text an. Trennen Sie Anweisungen zur Schnittform von Anweisungen zum Druckmotiv, damit der Lieferant Konflikte vor Erstellung eines Korrekturabzugs erkennen kann.

Bei Fotos oder anderen Rastergrafiken ist etwa 300 dpi bei der endgültigen Druckgröße ein Vorbereitungsziel, keine bestätigte Dateispezifikation der Fabrik. Fordern Sie vor dem endgültigen Export die tatsächlichen Dateianforderungen, Beschnitt und Sicherheitsabstand an. Das Ändern einer Auflösungseinstellung stellt keine Details wieder her, die im Originalbild fehlen.

- **Textprüfung:** Prüfen Sie Schreibweise, Daten, Telefonnummern und die freigegebene Version des Logos.
- **Konturprüfung:** Ermitteln Sie schmale Elemente oder eng beieinanderliegende Details, die auf Machbarkeit geprüft werden müssen.
- **Farbprüfung:** Geben Sie die gewünschte Referenz an und vereinbaren Sie, wie das physische Muster beurteilt wird.
- **Bildprüfung:** Prüfen Sie Ausschnitt und Details im gewünschten Endformat.
- **Versionskontrolle:** Ordnen Sie jedem Design und seiner Bestellmenge eine eindeutige

Motivversion zu.



Ein digitaler Korrekturabzug ist hilfreich, um Layout, Ausrichtung und Wortlaut zu bestätigen. Er belegt weder das endgültige Aussehen des Harzes noch die Farbe unter der Wölbung, die Kantenverarbeitung oder die magnetische Leistung. Behandeln Sie digitale Freigabe und Freigabe des physischen Musters als getrennte Entscheidungen, insbesondere wenn Markenfarben oder kleine Details wichtig sind.

Was sollte der Produktionsfreigabeprozess umfassen? [↑](#)

Bedruckte Wölbungsmagnete umfassen in der Regel Druckvorbereitung, Druck, Auftragen der Wölbung, Aushärtung, Montage des Magneten und Prüfung. Herstellerbeschreibungen wie der Fertigungsüberblick von A&H^[3] liefern Hinweise zum Prozess, dokumentieren jedoch nicht den Fertigungsablauf für dieses Produkt.

1. **Bestätigen Sie den Aufbau.** Bestimmen Sie Drucksubstrat, Material der Wölbung, Rückseite und Befestigungsmethode. Klären Sie jede vorgeschlagene Materialsubstitution vor der Bemusterung.
2. **Geben Sie das Motiv frei.** Prüfen Sie den Produktions-Korrekturabzug gegen die angeforderten Maße und die Designversion.
3. **Prüfen Sie das physische Muster.** Untersuchen Sie Druckseite, Wölbung, Kanten und Magnetmontage gemeinsam.
4. **Legen Sie Annahmekriterien fest.** Vereinbaren Sie Inspektionsbedingungen, Tests und die Behandlung nicht akzeptabler Ergebnisse.
5. **Geben Sie die definierte Bestellung frei.** Verknüpfen Sie das freigegebene Muster mit Mengen, Designzuordnung, Verpackung und dem vereinbarten Zeitplan.



Die Aushärtezeit muss dem gewählten Materialsystem und den tatsächlichen Produktionsbedingungen folgen. Übertragen Sie weder ein DIY-Harzrezept noch Mischungsverhältnisse oder Entformungszeiten auf eine nicht spezifizierte kommerzielle Wölbung. Das Angebot sollte Musterbereitung, Produktion nach Freigabe und Transport getrennt ausweisen, statt sie als ein mehrdeutiges Lieferversprechen darzustellen.

Bewahren Sie das freigegebene Muster oder einen vereinbarten Referenznachweis auf. Wenn sich Motiv, Harz, Substrat, magnetische Rückseite oder Verpackung später ändern, benennen Sie die Änderung ausdrücklich und bestimmen Sie, was erneut geprüft werden muss. Eine Nachbestellung mit geändertem Aufbau darf nicht stillschweigend die Freigabe eines früheren Musters übernehmen.

Welche Prüfungen machen eine Musterfreigabe aussagekräftig? [↑](#)

Prüfen Sie Aussehen und Befestigung getrennt

Verwenden Sie eine vereinbarte Betrachtungsumgebung, um Blasen, Staub, Oberflächenmarkierungen, ungleichmäßige Kanten und Druckfehler zu prüfen. Dokumentieren Sie die Fehlerstelle und ob sie ein wichtiges Designelement verdeckt. Eine Blase über einem Gesicht oder Logo erfordert eine klare Annahmeentscheidung statt einer vagen Diskussion über „handgefertigten Charakter“.

Prüfen Sie die Rückseite unabhängig auf abstehende Kanten, Trennung und ungleichmäßigen Kontakt. Vereinbaren Sie Musteranzahl, Inspektionsbedingungen und Annahmekriterien vor dem Test. Es gibt keine bereitgestellte Grundlage, um eine bestimmte Bestehensquote, eine allgemeingültige Blasentoleranz oder ein abgeschlossenes Inspektionsprogramm zu behaupten.



Prüfung	Im Prüfplan dokumentieren	Was sie belegt
Aussehen	Betrachtungsbedingungen, Fehlerstellen und freigegebene Referenz	Ob die bemusterte Ausführung die vereinbarten visuellen Kriterien erfüllt
Abmessungen und Gewicht	Gemessene Werte in mm und g mit Musteridentifikation	Ob das Muster dem vorgeschlagenen Aufbau entspricht
Vertikaler Halteversuch	Oberfläche, Ausrichtung, Belastungszustand, Beobachtungszeitraum und Bewegung	Leistung in diesem definierten Musteraufbau
Integrität der Befestigung	Vereinbarte Handhabungs- oder Haftmethode und beobachtete Trennung	Ob die montierten Schichten bei dieser Methode verbunden bleiben
Umweltbewertung	Expositionsmethode, Dauer und Zustand vor und nach der Exposition	Nachweis beschränkt auf den getesteten Aufbau und die getesteten Bedingungen
Prüfung der Verpackung	Designzuordnung, Menge und Schutzanordnung	Ob die Sendung den freigegebenen Verpackungsanweisungen entspricht

Ein brauchbarer Prüfbericht enthält sowohl Methode als auch Ergebnis. Wenn eine Abzugskraftmessung in N angegeben wird, bewahren Sie Aufbau und Richtung auf; behandeln Sie sie nicht als automatische Bewertung der Papierhaltekraft. Die funktionale Kapazität hängt weiterhin von den physischen Abmessungen, der Belastung und der Musterbestätigung ab.

Verknüpfen Sie Haltbarkeitsaussagen mit dem richtigen Prüfobjekt

Korrosionsprüfungen magnetischer Komponenten können wertvoll sein, ersetzen jedoch nicht die Prüfung einer dekorativen Baugruppe. K&J Magnetics' Korrosionsuntersuchung^[4] betrifft Magnete und deren Beschichtungen, nicht die bestätigte Nutzungsdauer dieses Produkts mit bedruckter Wölbung.

Dieselbe Einschränkung gilt für Haftungsergebnisse. Ein industrielles Prüfdokument für Epoxidbeschichtung^[5] ist ein Nachweis für das darin spezifizierte Prüfmuster und Verfahren. Es

zertifiziert nicht die Verbindung zwischen bedruckter Vorderseite und magnetischer Rückseite. Lassen Sie den Prüfanbieter eine Methode auswählen, die den tatsächlichen Schichten und dem Substrat entspricht.

Für dieses Produkt sind Wasserfestigkeit, Kratzfestigkeit, UV-Beständigkeit, Nichtvergilben und Lebensdauer nicht verifiziert. Wenn diese Eigenschaften für die Kaufentscheidung relevant sind, fordern Sie Materialinformationen und einen geeigneten Prüfvorschlag an. Ersetzen Sie die Anforderung eines dekorativen Innenraumprodukts nicht durch ein Versprechen für den Außeneinsatz.

Beziehen Sie Sicherheits-, Chemikaliennachweise und Pflegehinweise ein

Bestimmen Sie die vorgesehenen Nutzer und den Absatzmarkt, bevor Sie das Design finalisieren. Fragen Sie, wie Magnetkomponenten gehalten werden und wie ein Ablösen bewertet wird. Ein dekoratives Erscheinungsbild, eine Epoxidharzabdeckung oder ein Hinweis „kein Spielzeug“ dürfen nicht als Nachweis gelten, dass der Aufbau die anwendbaren Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Fordern Sie, soweit relevant, Dokumentation an, die sich auf die gewählten Materialien und das fertige Produkt bezieht. Eine Zertifizierung, Eignung für Lebensmittelkontakt oder Umweltauszeichnung ist hier nicht belegt. Für Verkäufe in der EU ist eine Prüfung der anwendbaren REACH-Pflichten einzubeziehen. Behandeln Sie ein allgemeines Lieferantenzertifikat nicht als vollständige Produktbewertung.

Stimmen Sie die Pflegehinweise auf die gewählte Konstruktion ab. Erwägen Sie sanftes Abwischen sowie den Verzicht auf scheuernde Reiniger, längere Sonneneinstrahlung, Hitze und Stöße. Dies sind Pflegehinweise, keine Garantie für die Lebensdauer. Recycling- oder Bioabbaubarkeitsangaben erfordern ebenfalls produktspezifische Belege und einen festgelegten Entsorgungsweg.

Wie vergleichen Sie Formate, Angebote und Lieferpläne? [↑](#)

Vergleichen Sie die Präsentation vor dem Preis

Format	Gestaltungsrichtung	Beschaffungsfrage
Bedruckt mit Epoxidharz-Wölbung	Bedrucktes Bildmotiv unter einer erhabenen glänzenden Oberfläche	Bewahrt die freigegebene Wölbung das gewünschte Bild und die Lesbarkeit?
Flach und flexibel	Flache bedruckte Präsentation	Erfüllt eine einfachere Oberfläche die Vorgaben der Kampagne?
Acryl	Motiv mit einer festen transparenten Schicht präsentiert	Ist dieser Aufbau einer gegossenen Wölbung vorzuziehen?
Geformtes PVC oder Gummi	Erhabene Formen und geformte Gestaltungselemente	Lässt sich das Motiv an den vorgeschlagenen Formprozess anpassen?
Metall oder Emaille	Sammleroptik auf Metallbasis	Passen Werkzeug- und Oberflächenanforderungen zum Design?

Dies ist ein Leitfaden zur Formatauswahl, keine Rangfolge von Haltbarkeit oder Magnetkraft. Dekoratives Material allein belegt keine Haltekapazität. Vergleichen Sie die tatsächlich vorgeschlagenen Aufbauten und Muster, statt anzunehmen, dass eine Metalloberfläche mehr hält oder eine transparente Oberfläche kratzfest ist.

Machen Sie Angebote vergleichbar

Verwenden Sie für jedes Angebot dieselbe Zeichnung, Motivversion, Mengenangaben und Verpackungsvorgabe. Fordern Sie die getrennte Ausweisung von Stückpreis, Einrichtung oder Werkzeugkosten, falls zutreffend, Bemusterung, Verpackung, Prüfung und Fracht an. Allgemeine Großhandelspreise in Marktberichten sind keine Preiszusage für dieses Produkt.

Mindestbestellmenge und Produktionszeit wurden nicht bestätigt. Fragen Sie nach der Mindestmenge je Design, Bedingungen für das Kombinieren von Designs und dem Zeitpunkt, an dem die Produktionszeit beginnt. Bestätigen Sie bei einem festen Veranstaltungstermin Freigabefrist und Transportpuffer, statt Versand mit Ankunft gleichzusetzen.

Gehen Sie nicht davon aus, dass ein bedruckter Aufbau mit Wölbung die Silikonform eines modellierten Kunstharzteils benötigt. Umgekehrt bedeutet nicht jede Kontur, dass keine Einrichtungskosten anfallen. Der Lieferant sollte erläutern, welche vorgeschlagenen Merkmale zusätzlichen Aufwand verursachen, und diese Kosten im Angebot ausweisen.

Planen Sie Verpackung, Versand und Nachbestellungen gemeinsam

Legen Sie fest, ob die Magnete einzeln verteilt, auf Verkaufskarten platziert oder als Geschenke präsentiert werden. Bitten Sie den Lieferanten, einen Schutz für gewölbte Oberflächen und Kanten vorzuschlagen. Verpackungsbeispiele wie Einzelbeutel oder Schachteln sind Prüfbitten, keine bestätigten Bestandteile.



Fordern Sie eine Verpackungsspezifikation an, aus der Designzuordnung, Produktschutz und Sendungskennzeichnung hervorgehen. Kartonkapazität und Stückpassform hängen von den tatsächlichen Produktmaßen, der Packkonfiguration und der Musterbestätigung ab. Frachtschätzungen sollten bestätigte verpackte Maße und Gewichte verwenden, nicht ein geschätztes Magnetgewicht.

Vereinbaren Sie vor der Bestellung, wie Schäden, Fehlmengen und falsche Designs dokumentiert und

gelöst werden. Bewahren Sie bei Nachkäufen die Motivversion, das freigegebene Muster, den Aufbaunachweis und die Verpackungsanweisungen auf. Dieser Nachweis gibt beiden Parteien eine konkrete Referenz für die Bewertung der Konsistenz.

Wichtige Erkenntnisse für eine bessere Beschaffungsentscheidung [↑](#)

- **Wählen Sie die richtige Produktidentität.** Diese Referenz ist ein bedruckter Epoxidharz-Kühlschrankschrankmagnet mit Wölbung, kein modellierter Guss und kein industrieller epoxidbeschichteter Magnet.
- **Geben Sie Aussehen und Funktion getrennt frei.** Ein digitaler Korrekturabzug bestätigt das Layout; zur Beurteilung von Wölbung, Befestigung und vorgesehener Verwendung ist ein fertiges Muster erforderlich.
- **Halten Sie Geschäftsbedingungen ausdrücklich fest.** Produktspezifische Mindestbestellmenge, Produktionszeit, Stückgewicht und Preisgestaltung erfordern ein Angebot; derzeit liegen keine bestätigten Werte vor.
- **Die einschlägigen Anforderungen an kleine Magnete hängen vom Anwendungsbereich ab.** — Unterhalb von 50 kG² mm² für lose oder abtrennbare Magnete, die in den festgelegten Kleinteilzylinder passen, bei Produkten, die von der Regel erfasst werden ([Quelle^{\[6\]}](#)). Die Anwendbarkeit hängt von Verwendungszweck, Vermarktung und Konstruktion ab. Dies ist keine pauschale Anforderung für jeden Kühlschrankmagneten. Spielzeug, das unter die gesonderte Spielzeugnorm fällt, unterliegt diesem Rahmen.
- **Fordern Sie Nachweise an, die zum Fertigprodukt passen.** Tests von Komponentenbeschichtungen, Bewertungen anderer Verkäufer und allgemeine Materialaussagen belegen die Leistung dieses Produkts nicht.

Machen Sie aus Ihrem Design eine klar spezifizierte Angebotsanfrage [↑](#)

Eine sinnvolle Bestellung individueller Magnete beginnt mit einer klaren visuellen Vorgabe und endet mit einer vereinbarten physischen Referenz. Definieren Sie Motiv, Endmaße, Menge je Design, vorgesehene Oberfläche, Verpackung und Zielort. Kennzeichnen Sie alle erforderlichen Funktions- oder Umwelttests vor der Bemusterung, damit das Angebot das tatsächlich benötigte Produkt abbildet.

Fordern Sie ein Angebot für diese bedruckten Epoxid-Dom-Magnete an. Geben Sie dafür Ihre Druckvorlage, Zielabmessungen, Mengen, Verpackungsanforderungen, Lieferort und gewünschtes Eingangsdatum an.

^[1]Leitfaden zum Magnetaufbau: A&Hs Herstellerübersicht unterscheidet dekorative Magnetformate. Sie dient dem Kategorienkontext, nicht als Spezifikation oder Zertifizierung für dieses Produkt. [↪](#)

^[2]Faktoren der magnetischen Leistung: CreatePins behandelt Oberflächenkompatibilität, dekoratives Gewicht, Rückseite und Befestigung. Die allgemeinen Hinweise sind kein Prüfergebnis für ein Fertigprodukt. [↪](#)

^[3]Fertigungskontext: A&H beschreibt Magnetmaterialien und Fertigungsmethoden. Der tatsächliche Weg und Zeitplan für dieses Produkt sind noch zu bestätigen. [↪](#)

^[4]Korrosionsprüfung von Komponenten: K&J Magnetics untersucht Korrosion von Magnetkomponenten und Beschichtungen. Diese Beobachtungen belegen nicht die Haltbarkeit dekorativer Wölbungen. [↩](#)

^[5]Umfang der Beschichtungsprüfung: Das Dokument von Alliance veranschaulicht die Prüfung eines spezifizierten Epoxidbeschichtungssystems, nicht die Freigabe dieser bedruckten Magnetbaugruppe. [↩](#)

^[6]US-Sicherheitsbereich für Magnete: Der eCFR definiert erfasste Magnetprodukte, Ausnahmen und Prüfanforderungen. Vor jeder Konformitätsaussage muss die Produktklassifizierung erfolgen. [↩](#)

Product Option